

"Hallo" reicht: Gefährliche Betrugsmasche breitet sich aus

3Tage •

2 Minuten Lesezeit



Telefonbetrug© getty

Die rasante Verbreitung von KI hat ihre Schattenseiten. Das Portal "Mimikama" warnt jetzt vor einer gefährlichen Betrugsmasche. Betrüger verwenden sogenannte Robocalls. Das sind automatisierte Anrufe, welche massenhaft versendet werden und darauf abzielen, eine aktive Telefonnummer zu überprüfen.

Schutzmaßnahmen

Um sich vor Robocalls zu schützen, gibt es einige praktische Schutzmaßnahmen.

- Niemals unbekannte Nummern zurückrufen. Diese können teure Premiumdienste aktivieren.

- Schutz-Apps wie Truecaller und Hiya können helfen, verdächtige Anrufe zu blockieren. Dazu sollten Nutzer sich in die Robinsonliste eintragen. Hiermit werden unerwünschte Werbeanrufe reduziert.
- Keine sensiblen Daten am Telefon weitergeben. Bei unsicherem Gefühl rufen Sie immer direkt selbst bei der echten Bank oder Behörde an.

Robocalls sind eine ernstzunehmende Gefahr für digitalen Betrug. Gezielte Schutzmaßnahmen können Betroffenen helfen, die Gefahr einzudämmen.